

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 28.07.2015
Beratungspunkt	Jahresrechnung 2014 - Information
Anlagen	Tischvorlage Jahresrechnung
Finanzposition	
vorangegangene Beratungen	

Erläuterungen:

Die Jahresrechnung 2014 wurde von der Verwaltung aufgestellt. Die für die Feststellung verbindlich vorgeschriebene Prüfung nach § 110 GemO wird dem Gemeinderat, nach der Sommerpause vorgestellt.

In der Folge kann nach der vorgeschriebenen Prüfung die Feststellung der Jahresrechnung wie unten dargestellt erfolgen. Als Tischvorlage erhält der Gemeinderat die detaillierte vorläufige Jahresrechnung. Die veröffentlichten Zahlen zur Jahresrechnung haben bis zur förmlichen Feststellung durch den Gemeinderat informatorischen Charakter.

1.) <u>Haushaltsrechnung für den Verwaltungshaushalt</u>		(nachrichtlich:)
	2014	2013
Die Einnahmen 2014 betragen	73,01 Mio. €	(65,55 Mio. €)
die Ausgaben (ohne die Zuführung an den Vermögenshaushalt)	60,63 Mio. €	(57,72 Mio. €)
Somit ergab sich eine Zuführung an den Vermögenshaushalt von	12,38 Mio. €	(7,83 Mio. €)
Bei ordentlichen Tilgungen in Höhe von	0,00 Mio. €	(0,00 Mio. €)
verblieb eine Nettoinvestitionsrate von	12,38 Mio. €	(7,83 Mio. €)

Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts haben sich gegenüber dem Planansatz wie folgt verändert (Verbesserungen (+)/ Verschlechterungen (-)):

Verwaltungshaushalt Einnahmen

Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen	+	7,71 Mio. €
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	-	0,92 Mio. €
Sonstige Finanzeinnahmen	+	0,96 Mio. €
Summe Einnahmen	+	7,75 Mio. €

Verwaltungshaushalt Ausgaben

Personalausgaben	+	0,75 Mio. €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	-	1,02 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+	0,04 Mio. €
Sonstige Finanzausgaben	-	9,56 Mio. €
Summe Ausgaben	-	9,79 Mio. €

Der Verwaltungshaushalt schloss mit einer Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 12.382.551 Euro ab. Die ursprünglich geplante Zuführung von 4.081.500 Euro wurde damit deutlich übertroffen.

2.) <u>Haushaltsrechnung für den Vermögenshaushalt</u>	2014	(nachrichtlich: 2013
Die Einnahmen 2014 betragen:	<u>16,62 Mio. €</u>	<u>(15,50 Mio. €</u>
davon:		
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	12,38 Mio. €	(7,83 Mio. €)
Grundstücksveräußerungen	2,85 Mio. €	(1,45 Mio. €)
Beiträge	1,11 Mio. €	(0,72 Mio. €)
Investitionszuschüsse vom Bund, Land u.a.	0,28 Mio. €	(1,64 Mio. €)
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	0,00 Mio. €	(3,86 Mio. €)

	2014	(nachrichtlich: 2013
die Ausgaben 2014 betragen:	<u>16,62 Mio. €</u>	<u>(15,50 Mio. €)</u>
Baumaßnahmen	1,54 Mio. €	(12,20 Mio. €)
Investitionszuschüsse	-0,56 Mio. €	(0,76 Mio. €)
Erwerb von Grund- und anderem Vermögen	1,00 Mio. €	(2,34 Mio. €)
Erwerb von Beteiligungen	0,00 Mio. €	(0,20 Mio. €)
Zuführung an die allgemeine Rücklage	14,64 Mio. €	(0,00 Mio. €)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen setzen sich wie folgt zusammen:

Grundschule Pfohren/ Aasen – Schulhofsanierung	0,29 Mio. €
Gemeindestraßen (Neubau, Erneuerung, Sanierung, Erschließung)	0,78 Mio. €
Straßenbeleuchtung	0,32 Mio. €
Sonstige Baumaßnahmen	0,15 Mio. €

Die positive **Entwicklung der Rücklagenentnahme** wird im Wesentlichen durch folgende Einnahme- und Ausgabeabweichungen verursacht (Verbesserungen (+)/ Verschlechterungen (-)):

Vermögenshaushalt Einnahmen

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	+ 8,30 Mio. €
Veräußerung von Sachanlagen	+ 1,54 Mio. €
Beiträge und ähnliche Entgelte	+ 0,41 Mio. €
<u>Summe Einnahmen</u>	<u>+ 10,25 Mio. €</u>

Vermögenshaushalt Ausgaben

Erwerb und Leasing von Grundstücken/ Sachanlageverm.	+ 2,79 Mio. €
Baumaßnahmen	+ 6,81 Mio. €
Zuweisungen und Zuschüsse	+ 0,97 Mio. €
<u>Rückzahlung zu viel erhaltener Zuschüsse</u>	<u>- 0,02 Mio. €</u>
<u>Summe Ausgaben</u>	<u>+ 10,55 Mio. €</u>

Die geplante **Rücklagenentnahme** in Höhe von 5.469.400 Euro, wurde nicht in Anspruch genommen.

Aufgrund der Tatsache, dass keine Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt gebildet wurden bzw. werden konnten, verbessert sich das Ergebnis der Jahresrechnung erheblich, hinsichtlich der Kennzahl „Zuführung zur allg. Rücklage“. Die Zuführung zur allgemeinen Rücklage beläuft sich konkret auf den Betrag von 14.639.680 €.

Im Ersatz für die Bildung der Haushaltsausgabereste sind die Beträge im Jahr 2015 in Höhe von 10.042.500 € neu veranschlagt worden. Die Zuführung zur Rücklage wäre deshalb tatsächlich um den neuveranschlagten Betrag niedriger.

Im Gegensatz zum üblichen Vorgehen ist die Ergebnisverbesserung der Jahresrechnung 2014 schon in die Haushaltsplanberatung 2015 eingeflossen. Das heißt, dass die voraussichtliche Liquidität aktuell im November 2014 zum 01.01.2015 vorausberechnet wurde und als Planungsgrundlage für die Haushaltssatzung 2015 diene. In Vorjahren musste man immer von der geplanten Liquidität auf Basis der Haushaltssatzung 2014 ausgehen.

3
4
5
6
7
BM

Beschlussvorschlag:

Die Informationen zum Jahresabschluss 2014 werden zur Kenntnis genommen.

Beratung: